

Leise rieselt der Schnee

Text und Musik: Eduard Ebel (1839-1905)
Satz: Peter Hammerstein
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 96

S
A

1.-3. Du, _____ du. _____ 1. Lei - se
1.-3. Du, _____ du du du du. _____ 2. In - den
3. Bald ist

M

1.-3. Du du du du, du du du du.

6

rie - selt der Schnee, der Schnee, still und starr ruht der
Her - zen wird's warm, wird's warm, still schweigt Kum - mer und
hei - li - ge Nacht, oh Nacht, Chor der En - gel er -

1. still _____ und
2. still _____ schweigt
3. Chor _____ der

11

See; _____ weih - nacht - lich glän - zet der Wald.
Harm; _____ Sor - ge des Le - bens ver - halt.
wacht, _____ hör nur, wie lieb - lich es schallt.

starr ruht der See; weih - nacht - lich glän - zet der Wald.
Kum - mer und Harm; Sor - ge des Le - bens ver - halt.
En - gel er - wacht, hör nur, wie lieb - lich es schallt.

16

— 1.-3. Freu-e, freu - e dich, 's_Christ-kind kommt bald.

— 1.-3. Freu - e dich, 's_Christ-kind kommt bald, kommt bald.

Info

Eduard Ebel, der evangelische Pfarrer, Dichter und Komponist aus Halle an der Saale, veröffentlichte dieses weihn. bekannte Weihnachtslied unter dem Titel *Weihnachtslied*.